

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung
am Dienstag, dem 24. September 2019, um 19.30 Uhr,
im Regionalen Bürgerzentrum, Am Markt 2**

(Mitgliederzahl laut § 8 GKWG: 23)

Anwesend:

Vorsitzende:	Frau Wilken (Bürgervorsteherin)
Weitere Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter:	Herr Bolz, Herr Brodersen (ab TOP 2), Frau Dreßler, Herr Hartig, Frau Höll, Herr Huep, Herr Klauder, Frau Knarr, Herr Lerbs, Herr Müller, Frau Prange, Herr Reichelt, Frau Reuter, Frau Dr. Romey-Glüsing, Frau Rossbach, Frau Schaedla, Herr Schmidt, Frau Tinsen, Herr Wensierski, Herr Wichmann
Bürgermeister:	Herr Hinrichs
Protokollführerin:	Frau Kuhlmann (Bürgermeister- und Stadtvertretungsbüro)
Nicht anwesende Stadtvertreter oder Stadtvertreterinnen:	Herr Banaski, Herr Hagge
Andere Anwesende:	Herr Stange (Seniorenbeirat) Herr Sievers (Leiter Bürgermeister- und Stadtvertretungsbüro) Frau Simon (Gleichstellungsbeauftragte)
Nach § 22 GO ausgeschlossene Teilnehmerinnen und Teilnehmer:	--
Zuhörerinnen und Zuhörer:	1 Person

Die Vorsitzende der Stadtvertretung, Bürgervorsteherin Wilken, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie stellt fest, dass die Einladung vom 12. September 2019 form- und fristgerecht zugegangen und die Stadtvertretung nach § 38 GO beschlussfähig ist.

Bürgervorsteherin Wilken erläutert, dass im Ausschuss für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr noch keine Beschlussempfehlung über einen Beitritt zur gemeinsamen Klimaschutzagentur im Kreis Rendsburg-Eckernförde gefasst wurde. Sie regt daher an, den Tagesordnungspunkt 10. "Gemeinsame Klimaschutzagentur im Kreis Rendsburg-Eckernförde" auf die nächste Sitzung zu vertragen.

Dem stimmen alle anwesenden Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter zu, so dass sich folgende geänderte Tagesordnung ergibt:

T a g e s o r d n u n g

1. Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO
2. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 27. Juni 2019
3. Einwohnerfragestunde
4. Mitteilungen der Bürgervorsteherin, Unterrichtung über die Ausschussarbeit
5. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Verwaltungsangelegenheiten
6. Nach- und Umbesetzung von städtischen Gremien und Funktionsträgern
- Antrag der CDU-Fraktion -
7. Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Büdelsdorf
8. Bericht über das Ergebnis einer überörtlichen Prüfung
(Prüfung der Finanzbuchhaltung)
9. Erlass einer Satzung über die Aufhebung der Veränderungssperre für das Gebiet der ehemals sich in Aufstellung befindlichen 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Lindenstraße - Kampfstraße" der Stadt Büdelsdorf
10. Fragestunde der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter

1. Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO

Die Mitglieder der Stadtvertretung teilen keine Ausschließungsgründe mit.

2. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 27. Juni 2019

Es werden keine Einwendungen vorgebracht.

3. Einwohnerfragestunde

Herr Stange äußert, dass die Farben schwarz und grün im Sitzungskalender auf der Homepage der Stadt nur schwach ausgeprägt und dadurch schlecht zu erkennen sind. Weiter fehle für die heutige Sitzung die Tagesordnung.

Zu den gesperrten Parkflächen entlang der Parkallee fragt Herr Stange an, ob es hierfür eine Nachfolgereglung gebe oder ob auch eine Begrünung in Betracht komme.

Bürgervorsteherin Wilken verweist auf das Veloroutenkonzept, welches eine neue Nutzung vorsehen könnte. Die Parkplatz-Situation rund um das Rathaus solle ohnehin verbessert werden, dieses Thema wird im Ausschuss für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr beraten.

Bürgermeister Hinrichs ergänzt, dass mit dem Veloroutenkonzept auch Fördermittel zufließen könnten.

Abschließend bittet Herr Stange, die Präsentation der Einwohnerversammlung auf der Homepage der Stadt zu veröffentlichen (Anm. der Protokollantin: Die Präsentation ist auf der Homepage über den Sitzungskalender einzusehen).

4. Mitteilungen der Bürgervorsteherin, Unterrichtung über die Ausschussarbeit

Bürgervorsteherin Wilken berichtet aus dem Haushalts-Workshop am vergangenen Wochenende. Einigkeit besteht bei Politik und Verwaltung darüber, das Thema Haushalts-Konsolidierung als langfristige Aufgabe ernsthaft anzugehen. In der Folge sind in einigen Fachausschüssen bereits verschiedene Vorhaben noch einmal zur Überprüfung zurückgestellt worden.

Weiter berichtet die Bürgervorsteherin:

Der Schulhof des Grundschulzentrums (GSZ) wird voraussichtlich im Sommer 2020 fertiggestellt. Erfreulicherweise stehen Fördermittel für die Ausstattung in Aussicht. Die Entwicklung einer multifunktionalen Freizeitsportfläche direkt neben dem Schulhof des GSZ schreitet voran, der Ausschuss für Bildung, Familie und Freizeit wird voraussichtlich in der Novembersitzung hierüber weiter beraten.

Die Politik tendiert inzwischen zu einem Neubau des maroden Traktes des Grundschulzentrums. Eine endgültige Entscheidung ist in der Dezembersitzung der Stadtvertretung zu erwarten.

Der Ausschuss für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr (UOV) hat mehrheitlich beschlossen, den Neuen Gartenweg ohne Maßnahmen, die Anliegerausbaubeiträge auslösen, als Fahrradstraße umzugestalten. Die endgültige Genehmigung darüber obliegt der Verkehrsbehörde des Kreises.

Für den vom Verein *Naturfreunde* beantragten Erinnerungswald wurde von der Verwaltung im Ausschuss UOV ein Grobkonzept vorgestellt. In der nächsten Sitzung des UOV soll das Konzept endgültig beschlossen werden. Dann kann vermutlich schon im nächsten Frühjahr mit den ersten Baumpflanzungen begonnen werden.

Nach intensiver Vorbereitung und weit gefächerter Einladung zur Kinder- und Jugendeinwohnerversammlung haben rund 30 interessierte und aktive junge Teilnehmer und Teilnehmerinnen in der Versammlung am 23.09.2019 zahlreiche Anregungen und Wünsche geäußert. Diese werden jetzt den zuständigen Gremien vorgelegt.

Aus der Einwohnerversammlung am 23.09.2019 berichtet die Bürgervorsteherin von dem Antrag einer Bürgerin, vor dem Hintergrund der Neuordnung der Grundsteuerbemessung die Straßenbaubeiträge abzuschaffen. Die neuen Regelungen zur Grundsteuerbemessung sind noch nicht festgelegt, deshalb wurde einvernehmlich vereinbart, den Antrag auf die nächste Einwohnerversammlung zu verschieben.

5. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Verwaltungsangelegenheiten

Bürgermeister Hinrichs weist zunächst auf den beginnenden Ausbau der Hollerstraße West hin. Mit der ca. 40 m langen Baustelle, die von der Löwenstraße Richtung Osten wandern wird, sind einige Einschränkungen verbunden. So können die Buslinien 11 und 12 nicht ihre gewohnte Route fahren, sondern werden über die Brückenstraße umgeleitet. Hierzu bittet Herr Stange, auch die Fahrgäste in den Bussen zu informieren.

Zum Beschluss zur Fahrradstraße geht der Bürgermeister davon aus, dass dieser nicht genehmigungsfähig sei. Frau Hingst von der Verkehrsbehörde nimmt gern weitere Vorschläge entgegen, die ausschließlich über die Verwaltung an sie zu richten sind. Noch liegt kein rechtsmittelfähiger Bescheid vor. Offen ist noch, ob und für welche der damit verbundenen Maßnahmen Straßenbaubeiträge zu erheben wären.

Stadtvertreter Hartig sieht den Beschluss für die Fahrradstraße ausdrücklich als erfreulich.

Auf Frage von Stadtvertreter Wensierski erläutert der Bürgermeister, dass keine Einzelanfragen an die Verkehrsbehörde gerichtet werden sollen.

6. Nach- und Umbesetzung von städtischen Gremien und Funktionsträgern - Antrag der CDU-Fraktion -

Bürgervorsteherin Wilken erläutert kurz den Hintergrund der Anträge. Diese Positionen waren bisher unbesetzt.

Anschließend fasst die Stadtvertretung mit jeweils einer Enthaltung einstimmig die nachstehenden Beschlüsse.

Beschluss:

Stadtvertreter Wensierski wird als 2. stellvertretendes Mitglied für die CDU in den Ausschuss für Bildung, Familie und Freizeit gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 20	Nein: 0	Enthaltungen: 1
--------	---------	-----------------

Beschluss:

Stadtvertreterin Höll wird als 2. stellvertretendes Mitglied für die CDU in den Ausschuss für Ordnung, Senioren und Soziales gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 20	Nein: 0	Enthaltungen: 1
--------	---------	-----------------

7. Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Büdelsdorf

Bürgervorsteherin Wilken übergibt das Wort an Stadtvertreter Hartig als Vorsitzenden des Hauptausschusses.

Stadtvertreter Hartig nimmt Bezug auf die Sitzung des Hauptausschusses am 19. September 2019 und verweist auf die Ausführungen unter TOP 6 in der Vorlage zu dieser Hauptausschusssitzung sowie die dazu im Entwurf als Anlage 1 beigefügte Hauptsatzung.

Entsprechend der einstimmigen Empfehlung des Hauptausschusses fasst die Stadtvertretung nach kurzer Beratung den nachstehenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die der Sitzungsvorlage für den Hauptausschuss am 19.09.2019 im Entwurf als Anlage 1 beigefügte Hauptsatzung für die Stadt Büdelsdorf.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, ggf. noch erforderlich werdende Änderungen, die nicht von grundsätzlicher Bedeutung sind, vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 21	Nein: 0	Enthaltungen: 0
--------	---------	-----------------

**8. Bericht über das Ergebnis einer überörtlichen Prüfung
(Prüfung der Finanzbuchhaltung)**

Bürgervorsteherin Wilken übergibt das Wort an Stadtvertreter Hartig. Stadtvertreter Hartig berichtet als Vorsitzender des Hauptausschusses, dass die unvermutete Prüfung der Finanzbuchhaltung der Stadt Büdelsdorf keine Beanstandungen ergeben hat und richtet seinen Dank für dieses erfreuliche Ergebnis an die verantwortlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Rathaus.

Die Stadtvertretung nimmt dies zur Kenntnis.

**9. Erlass einer Satzung über die Aufhebung der Veränderungssperre
für das Gebiet der ehemals sich in Aufstellung befindlichen
1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Lindenstraße -
Kampstraße" der Stadt Büdelsdorf**

Stadtvertreter Schmidt berichtet als Ausschussvorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr aus dessen Sitzung vom 17.09.2019 und verweist auf die Vorlage zu dieser Ausschusssitzung. In dieser Sitzung wurde beschlossen, der Stadtvertretung zu empfehlen, die nachstehende Satzung zu beschließen.

Entsprechend der Empfehlung fasst die Stadtvertretung den nachstehenden

Beschluss:

Satzung

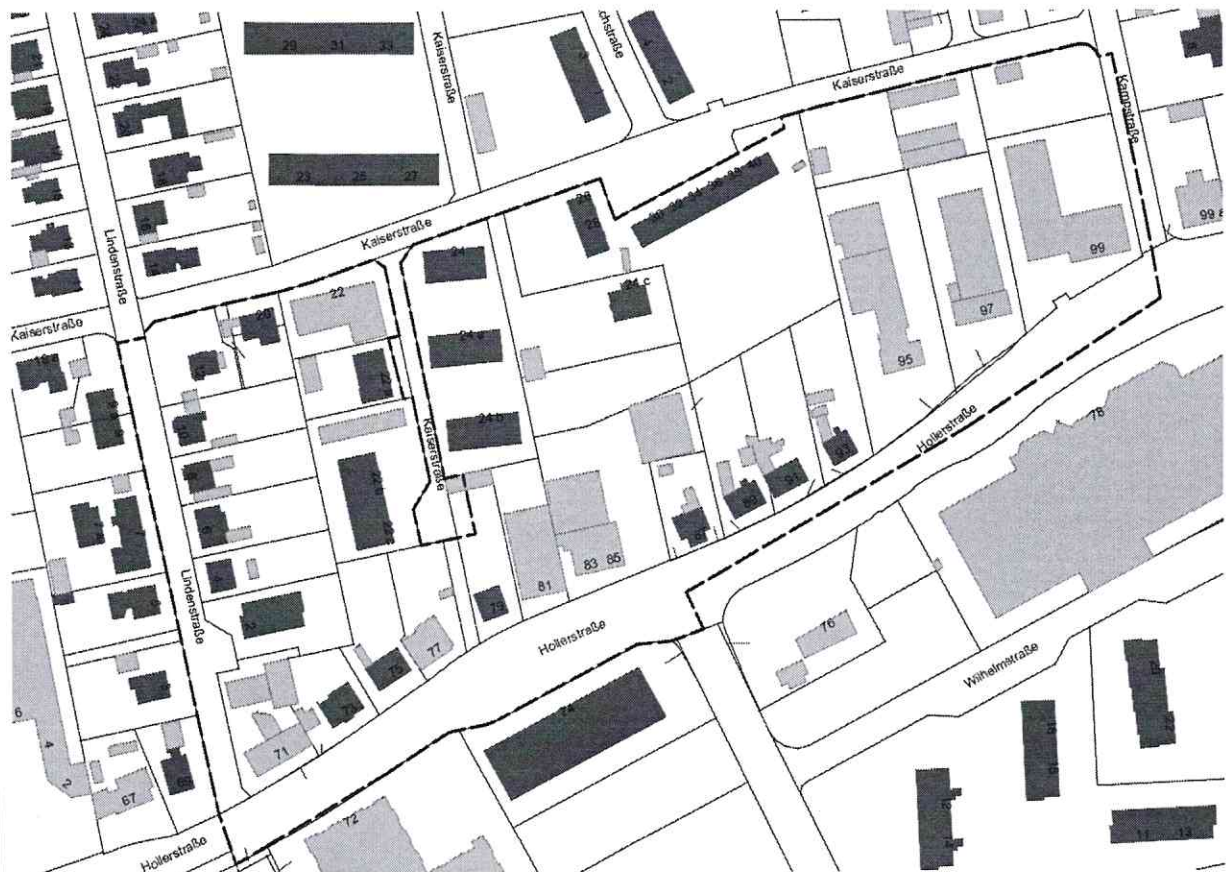
der Stadt Büdelsdorf über die Aufhebung der Veränderungssperre für das Gebiet der ehemals sich in Aufstellung befindlichen 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 18 „Lindenstraße – Kampstraße“

Aufgrund der §§ 17 Abs. 4 und 16 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) und des § 4 der Gemeindeordnung von Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.01.2018 (GVOBl. Schl.-H. S. 6), wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 24.09.2019 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Die Satzung der Stadt Büdelsdorf vom 16.01.2019 über eine Veränderungssperre für das Gebiet der sich in Aufstellung befindlichen 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 18 „Lindenstraße – Kampstraße“ wird außer Kraft gesetzt.

Der räumliche Geltungsbereich der außer Kraft gesetzten Veränderungssperre ist der nachstehenden Übersichtskarte zu entnehmen und durch schwarze Umstrichelung gekennzeichnet.



§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Büdelsdorf, den

Stadt Büdelsdorf
Der Bürgermeister

(L.S.)

Hinrichs

Abstimmungsergebnis:

Ja: 21	Nein: 0	Enthaltungen: 0
--------	---------	-----------------

10. Fragestunde der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter

Stadtvertreter Reichelt fragt, ob das Ortsausgangsschild im Bereich Stadtwald Sieverskamp an richtiger Stelle steht.

Bürgermeister Hinrichs antwortet hierauf, dass die Hälfte des Waldes auf Büdelsdorfer Gebiet liegt, das Eigentum befindet sich insgesamt bei der Stadt.

Ende der Sitzung: 20.05 Uhr



Bürgervorsteherin
Maike Wilken



Protokollführerin
Simone Kuhlmann